

Zu unserem Auswärtsspiel beim FC Augsburg am 23. Februar wollen wir alle gemeinsam mit dem Zug anreisen. Die Abfahrtszeiten sind wie folgt:

Heidelberg Hbf: 7.34 Uhr,

Neckargemünd Bahnhof: 7.46 Uhr,

Sinheim Hbf: 8.13 Uhr,

Ankunft in Augsburg ist gegen 12.33 Uhr.

Weitere Zustiegsmöglichkeiten sind unter Bahn.de zu finden.

Schließt euch uns an und lasst uns unsere Mannschaft auch in schwierigen Zeiten unterstützen! Lasst uns zeigen, dass wir immer für die Mannschaft da sind! Auf geht's, alle nach Augsburg, denn die Mannschaft braucht uns mehr denn je!

WAS STEHT AN?

Nächste Auswärtsspiele:

Hannover 96 - TSG

Samstag 15:30, 09.02.2013

Fc Augsburg - TSG

Samstag 15:30, 23.02.2013

Nächstes Heimspiel:

TSG - VfB Stuttgart

Sonntag 17:30, 17.02.2013

Amateure:

U23 - Eintracht Frankfurt U23

Wochenende um den 15.02.2013

„ Wir für euch & ihr für uns –
GEMEINSAM auch durch harte Zeiten! „

KONTAKT

Blog: 11hoch3.de
Fotos: kurvenPHOTOS.de
Kontakt: info@11hoch3.de

Folgt uns auch auf Facebook und
bleibt immer auf dem Laufen-
den!

Dies ist keine Veröffentlichung im Sinne eines Presserechts. Es handelt sich um ein Rundbrief an alle Freunde und Bekannte innerhalb der Fanszene der TSG Hoffenheim.



20. Spieltag // 02.02.2013 // Sc Freiburg

Hallo Südkurve,

es ist wieder soweit! Das Baden-Derby gegen den ungeliebten Club aus dem Breisgau steht an - vielleicht zum genau richtigen Zeitpunkt. Es hat schon oft Mannschaften gegeben, die nach einem Derbysieg eine Siegesserie gestartet haben und diese hätten wir genauso bitter nötig wie die 3 Punkte aus dem heutigen Spiel. Auch wenn die Freiburger sich derzeit in einer sehr guten Verfassung befinden, sollten wir alle an einen Sieg glauben, denn in einem Derby ist immer ALLES möglich!

Personell hat sich unser Kader kurz vor Ablauf der Transferperiode doch nochmal stark verändert. Angesichts der Verletzungen von Rudy und Salihovic war dies auch wohl zwingend erforderlich, wenn ein Abstieg vermieden werden soll. Ärgerlich ist vor allem der Abgang von Marvin Compper, sportlich war er derzeit sicherlich zu ersetzen, der unschöne Ablauf hat aber wieder Unruhe in den Verein gebracht, die wir überhaupt nicht gebrauchen können. Die Aussagen von Marvin und von den TSG-Verantwortlichen, die in den Medien zu lesen waren möchten wir nicht weiter kommentieren - wir waren nicht dabei und möchten an keine Seite falsche Anschuldigungen erheben. Angesichts der Tatsache, dass er schon 5 Jahre im Verein war und sich sonst als tadelloser Profi präsentiert hat, hätten wir Ihm allerdings einen anderen Abgang gewünscht.

In der heutigen Ausgabe stellt sich uns der Fanclub "Gauchos Allfeld" vor. In der Rubrik: „Was macht eigentlich...“ könnt ihr erfahren, wie die Karriere unseres ehemaligen Spielers Stephan Sieger bis heute verlief. Da wir von 11hoch3 zu unserem wichtigen Auswärtsspiel in Augsburg mit dem Zug anreisen werden, findet ihr einen Aufruf mit den Abfahrtszeiten und Zusteige-Möglichkeiten. Wir würden uns freuen, wenn sich uns möglichst viele anschließen.

Auch heute gilt natürlich wieder: ALLES FÜR DIE TSG und KÄMPFEN
BIS ZUM SCHLUSS. Auf geht's Südkurve!!!

...Stephan Sieger?

Der 1979 in Bruchsal geborene defensive Mittelfeldspieler, welcher aktuell bei unserem Nachbarn aus Walldorf unter Vertrag steht, begann seine Profikarriere beim VfR Heilbronn. 1989 wechselte er zum SV Sinsheim. Nach nur einem Jahr zog es ihn zum SV Sandhausen in die Oberliga. Es folgten 2 Jahre, in denen er 58 Spiele absolvierte und dabei 14 Tore erzielte und in deren Anschluss er zu unserer TSG Hoffenheim in die Regionalliga wechselte. Bei uns absolvierte er in den 4 Jahren 90 Spiele und schoss 13 Tore. Ein besonderes Erlebnis für ihn während dieser 4 Jahre dürfte bestimmt der Sieg über Leverkusen im DFB-Pokal in der Saison 2003/2004 gewesen sein, bei dem er selbst das 1:0 durch einen Foulelfmeter erzielte.

Zur Saison 2004/2005 ging er zum Ligakonkurrenten nach Offenbach. Den Kickers gelang direkt im ersten Jahr mit Sieger der Aufstieg in die 2. Liga. Drei Spielzeiten in Liga 2 blieb Sieger bei den Kickers. In den insgesamt 4 Jahren kam Sieger auf 123 Spiele und 13 Tore. Auch bei den Kickers hat Sieger ein besonderes Erlebnis im DFB-Pokal. In der Spielzeit 2005/2006 spielte der OFC im Achtelfinale bei Hansa Rostock. Nach 120 Minuten stand es 1:1, aber das Problem war, dass der Offenbacher Torhüter Sead Ramovic kurz vor Ende der Verlängerung unberechtigt mit einer roten Karte des Feldes verwiesen worden war. Der OFC konnte nicht mehr wechseln also musste ein Feldspieler ins Tor. Die Wahl fiel auf Sieger. Im Elfmeterschiessen konnte er zwar keinen Ball halten, aber ihm kam zweimal der Pfosten zur Hilfe, so dass der OFC nach nur einem verschossenen Elfmeter in das Viertelfinale einzog. Nach seiner Station in Offenbach wechselte Sieger in die neugegründete 3. Liga zu Fortuna Düsseldorf. Dort gelang ihm wie auch bei Offenbach direkt im ersten Jahr der Aufstieg. Ein weiteres Jahr blieb er dann noch bei der Fortuna und kam in den 2 Jahren auf 48 Spiele und 1 erzieltes Tor. Nachdem er in der 2. Liga immer weniger Spielzeit bekam, wechselte Sieger zur Saison 2010/2011 ins Saarland zum FC Saarbrücken. Dort kam er in 2 Spielzeiten in Liga 3 auf 72 Spiele in denen er 11 Tore erzielte. Nach den 2 Jahren gelang es der Astoria Walldorf den erfahrenen Mittelfeldspieler in die Oberliga zu holen. Dort ist er aktuell Kapitän und ein wichtiger Bestandteil der doch recht jungen Mannschaft.

Heute: Der Fanclub „Gauchos Allfeld“

Gegründet haben wir unseren Fanclub „Gauchos Allfeld“ am 06.09.2008. Zur Gründung waren wir nur 4 Personen. Aktuell sind wir 62 Mitglieder im Alter von 10 - 70 Jahren.

Der Name Gauchos kam zustande, weil wir uns über Neueinkäufe für die TSG unterhielten und wir dann der Meinung waren, ein Spieler aus Argentinien würde unserem Team vielleicht auch ganz gut tun. So wurden die „Gauchos Allfeld“ ins Leben gerufen.

Die Vorstandschaft setzt sich momentan aus 3 Leuten zusammen. (Rolf Speicher, Fritz Spohrer, Klaus Henninger). Wir fahren zu jedem Heimspiel und auch zu ein paar Auswärtsspielen immer mit dem gleichen Busunternehmen (Mühle-Reisen) und durch ca. 15 Personen aus Asbach, die vor ca. 1 Jahr zu uns dazugestoßen sind, haben wir auch weiterhin die Möglichkeit, den Bus zu nehmen und auch zu finanzieren.

Wir haben ca. 35 Dauerkarten, die sich auf den Stehplatzbereich, sowie die Blöcke Q und R verteilen.

Außerhalb des Fußballs treffen wir uns auch öfter zu verschiedenen Veranstaltungen wie unter anderem zu Grillfesten und Weihnachts- oder Winterfeiern.

Auch haben wir alle 2 Jahre in Allfeld während des Faschingsumzuges einen Stand in einer Garage (dieses Jahr am 10.02.2013 ab 11.00 Uhr), wo wir uns auch dieses Jahr wieder auf viele Besucher freuen.

Zum Schluss wollen wir noch unser Mitglied Hanna Gebhard vorstellen, die, wie sicherlich viele wissen, im Oktober 2012 im Dietmar-Hopp-Stadion einen Bittgottesdienst für Boris Vukcevic abgehalten hatte.

Hanna Gebhard: „Wir wollten für die Genesung von Boris einen Bittgottesdienst mit den ganz treuen Fans feiern, die von Anfang an dabei sind und das ganz ohne Presse. Und wie man sieht, hat es geholfen: Boris geht es besser. Auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden des letzten Jahres mussten eine Predigt von mir hören, die ich mit Fanschal, Ball und Hoffemütze an der Konfirmation hielt. Das Thema war da (und wurde sogar von Bremen und Gladbachfans freudig angenommen): Die Sache Jesu braucht Begeisterte! Und so wie ich im weltlichen Leben als Gaucho hinter unserer TSG stehe, so begeistert bin ich von Jesus, der mir hilft, auch wenn es in meinem Leben nicht rund läuft.“